

Amprion GmbH, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund

Wind Netz GbR
Eschstraße 4
48607 Ochtrup-Welbergen

Asset Management

Ihr Zeichen	Dipl.- Ing. Josef Fislage
Ihre Nachricht	16.11.2020
Unsere Zeichen	A-BB/2304/Ku/147.526/Sch
Name	Herr Kuck
Telefon	+49 231 5849-12464
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	Sebastian.kuck@amprion.net

Dortmund, 27. November 2020

Seite 1 von 3

**Errichtung von 2 Windenergieanlagen innerhalb der Windkonzentrationszone von Neuenkirchen-St. Arnold
220-kV-Höchstspannungsfreileitung Wesel/Niederrhein – Ibbenbüren, Bl. 2304 (Maste 355 bis 358)**

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Klaus Kleinekorte
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04.05.2020 haben wir bezüglich der o. g. Windenergiemaßnahme im Rahmen einer Voranfrage bereits eine Stellungnahme abgegeben. Diese Stellungnahme liegt Ihnen vor.

Nach erneuter technischer Prüfung der uns zugesandten detaillierten Planungsunterlagen können wir uns mit der Errichtung von zwei Windenergieanlagen innerhalb der Windkonzentrationszone von Neuenkirchen-St. Arnold im Nahbereich der im Betreff genannten Höchstspannungsfreileitung unter folgenden Bedingungen abschließend einverstanden erklären:

- Die Windenergieanlagen WEA 01 und WEA 02 werden errichtet, wie im beigefügten Lageplan im Maßstab 1 : 2000 (Amprion-Vermerk vom 25.11.2020) eingetragen.

Die darin eingetragenen Abstände zwischen projektierte Turmachse und den äußeren Leiterseilen dürfen nicht überschritten werden.

- Aufgrund der Nähe zur Höchstspannungsfreileitung müssen die Kranstellflächen sowie Montageflächen auf der jeweiligen leitungsabgewandten Seite der WEAs positioniert werden.

Grundsätzlich gilt, dass zu keinem Zeitpunkt beim Bau und Betrieb einer WEA Anlagenteile in den Schutzstreifen einer Freileitung hineinragen dürfen.

- Die Festlegungen der Deutschen Elektrotechnischen Kommission gemäß gültiger DIN EN 50341-2-4 sind jederzeit einzuhalten.
- Nach technischer Prüfung wurde ermittelt, dass durch das Bauvorhaben kein Bedarf an Schwingungsschutzmaßnahmen an der Freileitung besteht, da in diesem Leitungsabschnitt bereits alle Seile gedämpft sind.
- Sonstige Geländeänderungen und Einzelmaßnahmen im Leitungsschutzstreifen bedürfen unserer Zustimmung.
- Der Beginn der Bauarbeiten ist mindestens 14 Tage im Voraus der **Amprion GmbH, Betrieb Nord - Leitungen, Herrn Ulrich Richter, Gärtnerweg 6, 49504 Lotte, Tel.: 02234/ 85-60350**, anzuzeigen und ein Termin zur Einweisung in die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu vereinbaren. Die Einweisung erfolgt insbesondere auf Grund des Merkheftes „Hinweis zum Schutz von Versorgungsanlagen“ - Herausgeber Amprion GmbH, dessen Regelungen streng einzuhalten sind. Auch nach Fertigstellung der baulichen Anlage sind sämtliche Sanierungsarbeiten v. g. Stelle anzuzeigen. Ohne vorherige Einweisung darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden (DIN VDE 0105-100 und DGUV-V3).

Die maximalen Arbeits- und Gerätehöhen im Leitungsschutzstreifen sind mit dem v. g. Leitungsbetrieb abzustimmen.

Damit die Sicherheit der Stromversorgung gewährleistet bleibt und außerdem jegliche Gefährdung auf der Baustelle im Bereich der Freileitung ausgeschlossen wird, muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass immer ein genügender Abstand zu den Bauteilen der Freileitung eingehalten wird. Der Grundstückseigentümer/Bauherr hat die von ihm Beauftragten sowie sonstige auf der Baustelle anwesenden Personen und Unternehmen entsprechend zu unterrichten.

Der Grundstückseigentümer und der Bauherr haftet gegenüber der Amprion GmbH im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Er haftet insbesondere für sämtliche Schäden und sonstigen Nachteile, die er, seine Mitarbeiter, von ihm beauftragte Personen oder Unternehmen und/oder seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen an der Höchstspannungsfreileitung, den Masten und/oder deren Zubehör verursachen, sei es, durch die Errichtung oder durch den Betrieb der baulichen Anlage oder in sonstiger Weise.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass nicht alle elektronischen Geräte für den störungsfreien Betrieb in der Nähe einer Höchstspannungsfreileitung geeignet sind. Beeinflussungen können nicht ausgeschlossen werden. Es liegt im Verantwortungsbereich des Eigentümers oder Nutzers, beim Kauf von Geräten auf ausreichende Störfestigkeit zu achten. Eine Haftung des Leitungsbetreibers für Funktionsstörungen ist ausgeschlossen.


Dieses Schreiben entbindet den Grundstückseigentümer nicht davon, notwendige öffentlich-rechtliche Genehmigungen für das Bauvorhaben im Schutzstreifen einzuholen.

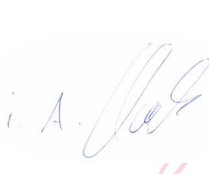
Sofern das Bauvorhaben nicht innerhalb von drei Jahren entsprechend den obigen Bedingungen ausgeführt wird, verliert dieses Schreiben seine Gültigkeit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH

 Digital
unterschieden
von Marc
Bollwerk
Datum:
2020.11.27
13:53:10 +01'00'

 Digital
unterschieden von
Sebastian Kuck
Datum: 2020.11.27
11:48:48 +01'00'

Anlage
Lageplan 1 : 2000

Verteiler:
A-BN-LI
Bl. 2304